

**Zeitschrift:** Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz  
**Herausgeber:** Internationales Komitee vom Roten Kreuz  
**Band:** - (1966)  
  
**Rubrik:** Finanzlage

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz dankt den schweizerischen Post-, Telephon- und Telegraphenanstalten und dem schweizerischen Kurzwellenstudio in Bern sowie allen jenen, die seine Versuchssendungen hören, für ihre nutzbringende selbstlose Mitarbeit.

### III. FINANZLAGE

#### 1. Bilanz und Jahresabschlusskonto (Tabelle I)

##### I. AKTIVA

Umsetzbare Wertpapiere - Gegenüber dem Jahr 1965 ist der Gesamtbetrag der "verfügbaren umsetzbaren" Wertpapiere von rund SFr. 12.750.000, -- auf SFr. 11.155.000, -- zurückgegangen. Dieser Umsatz war für das laufende Finanzwesen und die Finanzierung des Defizits erforderlich. Er gestattete, im Haushaltsjahr einige kurzfristige zinstragende Kapitalanlagen vorzunehmen.

Sonstige Schuldner - Dieser Posten enthält Ausgaben für einige Tätigkeiten, die das IKRK auf Rechnung Dritter ausübt. Die Kosten wurden ihm in den ersten Monaten des Jahres 1967 rückerstattet.

Vorschüsse an die Delegationen - Die Erhöhung erklärt sich durch die Zunahme der Aufgaben und der besonders bei den IKRK-Aktionen in Vietnam und im Jemen eingesetzten Personen.

- 
- 1) Die auf den nachstehenden Tabellen veröffentlichten Konten wurden von der Westschweizerischen Treuhandgesellschaft Ofor A.G., einer vom Schweizerischen Bundesrat und von der Eidgenössischen Bankenkommision genehmigten Gesellschaft, geprüft und für richtig befunden.

Waren - Es handelt sich hierbei ausschliesslich um Sanitätsmaterial, das zu den für Vietnam vorbereiteten Sendungen gehört oder die Notreserve für dringende Fälle bildet, über die das IKRK jederzeit verfügen muss.

Defizit aus Hilfsaktionen - Dieses Defizit, das vorläufig durch einen Vorschuss gedeckt wurde, den die Schweizerische Eidgenossenschaft dem IKRK gewährte und der auf der Passiva der Bilanz erscheint, erhöhte sich durch die Unkosten für die Aktion in Vietnam und lässt durch die erhöhten Ausgaben für die Aktion im Jemen die Wiederaufnahme der Tätigkeit des IKRK in jenem Sektor erkennen. Die Kostensenkung "Nepal" ist auf eine Gutschrift für übergebenes Material zurückzuführen.

## II. PASSIVA

Hilfsaktionen - Die Höhe der zur Verfügung stehenden oder verwendeten Beträge zeugt vom Umfang der Aufgaben, die das IKRK heute in der ganzen Welt übernehmen muss.

Gläubiger - Die übermässige Höhe dieses Postens findet sich in der Zunahme der anderen Schuldner wieder, da ein Teil der auf dem Konto verbuchten Unkosten nationalen Rotkreuzgesellschaften geschuldet wird.

Reserven - Ausser seiner Sonderreserve von SFr. 5.000.000, -- verfügt das IKRK nur über eine allgemeine Reserve von SFr. 4,262.000, --, die innerhalb kurzer Zeit erschöpft sein wird, wenn die Einnahmen nicht genügend steigen, um die zukünftigen Budgets der Institution auszugleichen.

### 2. Konto der Ausgaben und Einnahmen (Tabelle II)

#### I. AUSGABEN

1. Personalkosten - Obwohl sich die Lebensunterhaltskosten von 1965 bis 1966 auf über 10% erhöht haben, gingen die Gehälter und Zuweisungen von SFr. 3.275.000, -- im Jahre 1965 auf SFr. 3.000.000, -- im Jahre

1966 zurück. Diese Bemühungen um eine Rationalisierung des Personaleinsatzes wird durch die Budgetzahlen von 1967 bestätigt, wo die Gehälter und Zuweisungen mit einem Gesamtbetrag von SFr. 2.968.000, -- erscheinen. Dagegen machte die ständige Steigung der Lebensunterhaltskosten eine Anpassung der Pensionsgelder erforderlich, woraus sich eine Erhöhung der sozialen Lasten ergibt, die von SFr. 353.000, -- im Jahre 1965 auf SFr. 387.000, -- im Jahre 1966 und SFr. 426.000, -- im Haushalt 1967 gestiegen sind.

2. Auswärtige Tätigkeiten - Die Unkostensenkung von 1966 gegenüber 1965 ist auf die Schliessung der Delegation von Zypern und Leopoldville zurückzuführen. Die für 1967 vorgesehenen Auslagen, die jenen von 1966 im wesentlichen gleichkommen, drücken die Bedeutung der Anwesenheit des IKRK in der Welt aus und spiegeln die Vielfalt seiner Aufgaben wider.

3. Zentraler Suchdienst - Die Tätigkeit dieser Dienststelle ist in keiner Weise zurückgegangen. Lediglich die Verbesserung der Arbeitsmethoden gestattete, die Unkosten von 1966 im Verhältnis zu jenen von 1965 um rund 20% herabzusetzen.

4. Sachverständigenausschüsse, Konferenzen - Im Jahre 1967 spiegelt dieser Posten noch mehr als im Jahre 1966 die bedeutende Arbeit im Hinblick auf die Anwendung der Resolutionen der XX. Internationalen Rotkreuzkonferenz, die 1965 in Wien tagte, wider. Das Problem des Schutzes der Zivilbevölkerung belastet diesen Ausgabeposten besonders stark.

5. Allgemeine Verwaltungskosten - Auch in diesem Sektor zeigt sich die Bemühung um Modernisierung der Ausrüstung und der Arbeitsmethoden, denn die Ausgaben von 1965 von SFr. 497.000, -- sind im Jahr 1966 auf SFr. 465.000, -- gesunken und erscheinen im Haushaltsvoranschlag für 1967 mit SFr. 315.000, --.



## II. EINNAHMEN

1. Regierungsbeiträge - Im Jahre 1966 leisteten 18 Staaten höhere Beiträge als 1965, so dass SFr. 128.000,-- mehr eingingen als im Budget vorgesehen war. Von 115 Teilnehmerstaaten der Genfer Abkommen haben sich im Berichtsjahr 69 Staaten an der Finanzierung des IKRK beteiligt, indem sie ihm rund 55% der für das Gleichgewicht seiner Finanzen erforderlichen Geldmittel bereitstellten. Falls diese Lage andauert, kann das IKRK gezwungen werden, seine Tätigkeit einzuschränken.

2. Beiträge der nationalen Rotkreuzgesellschaften - Dank 14 nationalen Gesellschaften, die ihre Beiträge für 1966 erhöht haben, ist dieser Einnahmeposten gestiegen. Das ist eine wertvolle Ermutigung für das IKRK bei der Erfüllung seiner humanitären Aufgaben.

3. Erträge aus den Eigenfonds des IKRK - Dank einer strengen Kontrolle des Finanzwesens und sinnvollen kurzfristigen Kapitalanlagen war es möglich, diese Einnahmequelle im Berichtsjahr auf fast gleicher Höhe wie 1965 zu halten; die für 1967 geplante Verringerung ist die Folge von Entnahmen aus den allgemeinen Reserven, um das Defizit zu decken.

4. Hilfsaktionsfonds - Dieser Fonds ist unabhängig vom ordentlichen Ausgabe- und Einnahmekonto. Er hat eine eigene Finanzierung, die durch die Sammlung beim Schweizervolk und Spenden für besondere Hilfsaktionen des IKRK sichergestellt wird.

Im Berichtsjahr gingen für den Hilfsaktionsfonds insgesamt SFr. 1.890.321,-- ein, und zwar SFr. 837.556,-- als Ergebnis der Sammlung beim Schweizervolk und SFr. 1.052.765,-- als Spenden nationaler Rotkreuzgesellschaften sowie anderer Institutionen und von Privatpersonen.

Diese Beträge verwendete das IKRK für den Ankauf, den Transport und die Verteilung von Hilfsgütern an die Opfer von Konflikten. Im Berichtsjahr betrugen die Ausgaben für diese Hilfe, die im wesentlichen aus Medikamenten und chirurgischem Material bestand, SFr. 1.278.969,-- (einschliesslich Transport und Verteilung am Einsatzort).

Ferner beteiligte sich der Hilfsaktionsfonds mit SFr. 392.768,- an einem Teil der Ausgaben des Zentralen Suchdienstes und der ständigen Delegationen im Ausland, da diese beiden Tätigkeiten eine andere Form der Hilfeleistung darstellen, die zu den Aufgaben des IKRK gehört.

3. Liste der Beiträge, die im Jahre 1966 von den Regierungen und den nationalen Rotkreuzgesellschaften überwiesen und zur Finanzierung der Ausgaben im Jahre 1966 verwendet wurden. (Tabelle III)

4. Sonderfonds für Hilfsaktionen (Tabelle IV)

Dieser Fonds ist unabhängig von dem ordentlichen Konto der Ausgaben und Einnahmen; er besitzt seine eigene Finanzierung, die durch die Sammlung beim Schweizervolk und durch Spenden für Hilfsaktionen des Internationalen Komitees sichergestellt wird.

Die Ausgaben dieses Fonds haben also keinen Einfluss auf das Jahresabschlusskonto, sondern auf das allgemeine Vermögen des IKRK.

Ausserdem enthalten die angegebenen Zahlen für die gesamten verteilten Hilfsgüter nur die mit dem Fonds finanzierten Beträge und berücksichtigen nicht die vom IKRK verwalteten Hilfsgüter, die von den nationalen Rotkreuzgesellschaften direkt finanziert und versandt werden, obwohl diese Aktionen auch eine Form der Hilfstätigkeit darstellen, für die das Internationale Komitee als von den Genfer Abkommen anerkannter neutraler Vermittler bürgt; es sorgt meistens selbst für die Verteilung dieser Hilfsgüter auf den Kriegsschauplätzen.

5. Sonderfonds - Jahresabschlusskonto 1966 (Tabelle V) d.h.:

1. Stiftung zugunsten des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz;
  2. Augusta-Fonds; 3. Kaiserin-Shôken-Fonds; 4. Fonds der Florence-Nightingale-Medaille.
-



INTERNATIONALES

A K T I V A

BILANZ PER

(Schweizer Franken)

1. GUTHABEN AUF SICHT UND UMSETZBARE WERTPAPIERE:

1.1 Kassenbestand und Postscheckkonten	1.113.841,--	
1.2 Staatspapiere	9.019.057,--	
1.3 Sonstige hinterlegte Werte	1.022.340,--	11.155.238,--

2. SCHULDNER:

2.1 Regierungen	179.202,--	
2.2 Nationale Gesellschaften und Liga der Rotkreuzgesellschaften	66.032,--	
2.3 Vorausbezahlte Steuern (rückerstattbar)	76.490,--	
2.4 Stiftung zugunsten des IKRK (Zinsen)	38.814,--	
2.5 Sonstige Schuldner	332.227,--	692.765,--

3. VORSCHUSSZAHLUNGEN AUF LAUFENDES KONTO DER  
IKRK-DELEGATIONEN:

260.720,--

4. TRANSITORISCHE AKTIVA:

4.1 1967 zu erhaltende Zinsen für das Haushalts- jahr 1966	135.430,--	
4.2 Sonstige transitorische Aktiva und voraus- bezahlte Unkosten	50.748,--	186.178,--

5. INVENTARVORRÄTE:

5.1 Hilfsmaterial		82.456,--
-------------------	--	-----------

6. SONSTIGE AKTIVA

Pro memoria		1,--
-------------	--	------

7. UNANTASTBARE WERTE: hinterlegte Gelder

420.614,--

8. DEFIZITE AUS HILFSAKTIONEN, noch zu decken:

8.1 Aktion in Nepal	1.360.525,--	
8.2 Aktion im Jemen	2.483.850,--	3.844.375,--
8.3 Aktion in Vietnam		358.227,--

GESAMTBETRAG DER AKTIVA:

17.000.574,--

9. KAUTIONSSCHULDNER:

Stiftung für die Durchführung von IKRK-Transporten	400.000,--
--	------------

KOMITEE VOM ROTEN KREUZ

Tabelle I

31. DEZEMBER 1967

PASSIVA

(Schweizer Franken)

1. HILFSAKTIONEN:

1.1 Frei verfügbare Gelder	1.267.415,--	
1.2 Noch nicht verwendete zugeteilte Gelder	215.773,--	
1.3 Fonds laufender Aktionen	619.805,--	2.102.993,--
1.4 Vorschüsse zur Finanzierung von Hilfsaktionen:		
1. Aktion in Nepal	1.298.220,--	
2. Aktion im Jemen	2.900.000,--	4.198.220,--
GESAMTBETRAG DER FÜR HILFSAKTIONEN BESTIMMTEN GELDER:		6.301.213,--

2. GLÄUBIGER:

2.1 Nationale Rotkreuzgesellschaften und verschiedene Institutionen	242.148,--	
2.2 Sonstige Gläubiger	217.728,--	
2.3 Nicht einkassierte hinterlegte Scheine	48.000,--	507.876,--

3. TRANSITORISCHE PASSIVA:

3.1 1967 zu zahlende Unkosten auf Rechnung des Haushaltsjahres 1966	127.280,--	
3.2 Sonstige transitorische Passiva	34.654,--	161.934,--

4. UNANTASTBARE WERTE: hinterlegte Gelder

420.614,--

5. RÜCKSTELLUNGEN:

5.1 Für Abschlagszahlungen der Rentenversicherung des Personals	159.223,--	
5.2 Für die XXI. Internationale Rotkreuzkonferenz	60.000,--	
5.3 Für Renovierungsarbeiten am Sitz des IKRK	67.051,--	
5.4 Für verschiedene Verpflichtungen	60.375,--	346.649,--

6. RESERVEN:

6.1 Allgemeine Reserve		4.262.288,--
------------------------	--	--------------

7. GARANTIEFONDS DES IKRK:

5.000.000,--

GESAMTBETRAG DER PASSIVA:

17.000.574,--

8. SICHERHEITSLEISTUNG:

Stiftung für die Durchführung von IKRK-Transporten		400.000,--
--	--	------------





INTERNATIONALES

Konto der ordentlichen Ausgaben und

I. AUSWÄRTIGE TÄTIGKEITEN:

(Exekutivabteilung: Delegationen und Missionen, Hilfsaktionen, Zentraler Suchdienst)

1. Mitarbeiter am Sitz des IKRK in Genf
2. Ständige Delegationen im Ausland
3. Genfer Missionen
4. Zentraler Suchdienst
5. Ausstattung und Organisation

A U S G A B E N

(Schweizer Franken)

Ausgaben 1966      Budget 1967

716.312,--	749.400,--
178.747,--	180.000,--
216.152,--	210.000,--
506.394,--	516.400,--
73.474,--	79.400,--
1.691.079,--	1.735.200,--

II. HUMANITÄRES RECHT UND INFORMATION:

(Abteilung für Allgemeine Angelegenheiten: Genfer Abkommen und humanitäres Recht, Information, Veröffentlichungen, Übersetzungen, Archive)

1. Mitarbeiter am Sitz des IKRK in Genf
2. Sachverständigenausschüsse, Rotkreuzkonferenzen
3. Veröffentlichungen und Dokumentation, Information
4. Revue internationale de la Croix-Rouge

1.185.241,--	1.159.800,--
24.165,--	138.700,--
83.046,--	98.600,--
78.318,--	81.800,--
1.370.770,--	1.478.900,--

III. VERWALTUNG:

(Allgemeine Verwaltungsdienste: Finanzen und Buchhaltung, Personal und Reisen, technische Dienste, Gebäude)

1. Mitarbeiter am Sitz des IKRK in Genf
2. Technische Ausstattung
3. Portospesen, laufende Sekretariatsmaterialien
4. Gebäude (Versicherungen, Heizung, Wasser, Strom, Renovierungen und allgemeine Unterhaltung)

1.224.566,--	1.255.000,--
156.669,--	106.000,--
120.590,--	91.000,--
188.539,--	118.300,--
1.690.364,--	1.570.300,--

GESAMTAUSGABEN

4.752.213,--	4.784.400,--
--------------	--------------



KOMITEE VOM ROTEN KREUZ

Einnahmen im Jahre 1966

E I N N A H M E N  
(Schweizer Franken)

	Einnahmen 1966	Budget 1967
I. <u>BEITRÄGE UND SPENDEN ZUR</u> <u>FINANZIERUNG DER FESTEN</u> <u>AUSGABEN DES IKRK:</u>		
1. Regierungsbeiträge	2.578.793,--	2.510.000,--
2. Beiträge der Rotkreuz- gesellschaften	559.627,--	560.000,--
3. Verschiedene Spenden	387.703,--	340.000,--
	<hr/> 3.526.123,--	<hr/> 3.410.000,--
II. <u>EINKOMMEN AUS KAPITALANLAGEN:</u>		
1. Ertrag aus Staatspapieren und Bankzinsen	314.348,--	260.600,--
2. Ertrag aus der Stiftung zugunsten des IKRK	38.815,--	30.000,--
	<hr/> 353.163,--	<hr/> 290.600,--
III. <u>BETEILIGUNG DER HILFSFONDS</u>	<hr/> 392.769,--	<hr/> 533.800,--
	<hr/>	<hr/>
GESAMTEINNAHMEN:	4.272.055,--	4.234.400,--
	<hr/>	<hr/>
<u>DEFIZIT</u>		
zu Lasten der allgemeinen Reserve	480.158,--	550.000,--
	<hr/> 4.752.213,--	<hr/> 4.784.400,--
	<hr/>	<hr/>



Liste der Beiträge, die dem IKRK im Jahre 1966 von den Regierungen  
und den nationalen Rotkreuzgesellschaften überwiesen und zur Deckung  
der Ausgaben im Jahre 1966 verwendet wurden

Land	Regierungen	Rotkreuzge- sellschaften
	SFr.	SFr.
Afghanistan	4.000,--	
Albanien		700,--
Äthiopien		2.750,--
Australien	72.045,--	27.500,--
Belgien	10.791,75	12.500,--
Birma	6.400,--	2.249,80
Brasilien	12.960,--	
Bulgarien	1.000,--	4.500,--
Bundesrepublik Deutschland	162.144,60	30.000,--
Ceylon	3.032,50	
Chile	8.620,--	4.304,95
China		5.000,--
Dänemark	31.336,17	2.000,--
Deutsche Demokratische Republik	5.000,--	14.000,--
Dominikanische Republik		2.160,--
Ekuador	1.861,25	2.150,--
Elfenbeinküste	3.200,--	
Finnland	8.000,--	3.000,--
Frankreich	83.895,35	30.000,--
Ghana	6.025,--	2.005,--
Griechenland	18.000,--	5.500,--
Grossbritannien	120.462,15	36.408,75
Guatemala		3.328,--
Indien	28.350,--	1.704,--
Indonesien	15.000,--	
Irak	8.000,--	3.500,--
Iran	20.000,--	5.000,--
Irland	7.500,--	3.500,--



Land	Regierungen	Rotkreuzge- sellschaften
	SFr.	SFr.
Island .....	2.000,--	1.000,--
Italien .....	154.259,45	
Japan .....	21.800,--	40.000,--
Jordanien .....	2.704,50	
Jugoslawien .....	4.000,--	3.000,--
Kambodscha .....	18.223,79	2.000,--
Kanada .....	60.166,80	40.150,--
Kolumbien .....	17.274,--	3.564,--
Korea, Demokratische Republik .....		1.000,--
Korea, Republik .....	10.775,--	3.500,--
Kostarika .....		480,--
Laos .....	8.640,--	
Libanon .....	7.013,05	2.500,--
Liechtenstein .....	7.500,--	2.000,--
Luxemburg .....	2.000,--	3.000,--
Madagaskar .....	1.599,65	
Malaysia .....	4.800,--	2.000,--
Marokko .....	3.000,--	
Mexiko .....	17.280,--	
Monaco .....	3.961,27	2.006,55
Neuseeland .....	36.300,--	7.531,60
Nicaragua .....	216,--	1.856,--
Niederlande .....	15.000,--	25.000,--
Nigeria .....	4.844,--	2.000,--
Norwegen .....	16.000,--	
Ober-Volta .....	878,50	
Österreich .....	20.040,--	5.000,--
Pakistan .....		2.500,--
Paraguay .....		432,--
Peru .....		3.550,--



Land	Regierungen	Rotkreuzge- sellschaften
	SFr.	SFr.
Philippinen	14.965,35	5.040,--
Polen	15.000,--	6.000,--
Portugal	13.000,--	
Rumänien		6.000,--
Salvador	3.000,--	386,30
San Marino	2.000,--	2.000,--
Saudi-Arabien	13.000,--	
Schweden	83.647,--	10.000,--
Schweiz	1.000.000,--	
Senegal	2.000,--	2.002,20
Sierra Leone	2.414,--	
Spanien	16.000,--	6.058,--
Südafrikanische Republik	36.150,--	15.000,--
Syrien		2.000,--
Tanzanien	2.000,--	1.010,--
Thailand	18.000,--	3.000,--
Togo	1.745,05	
Tschechoslowakei		3.000,--
Tunesien	1.800,--	2.000,--
Türkei	9.631,73	11.000,--
Ungarn	1.000,--	3.000,--
UdSSR		16.300,--
Venezuela	19.431,35	
Vereinigte Arabische Republik	30.000,--	
Vereinigte Staaten von Amerika	216.187,50	108.000,--
Wechselkursdifferenz für Beiträge von 1965, die 1966 eingingen	(78.70)	
Insgesamt	SFr. <u>2.578.793,06</u>	<u>559.627,15</u>





INTERNATIONALES KOMITEE VOM ROTEN KREUZ

SONDERFONDS FÜR HILFSAKTIONEN:

Zusammenfassung der Bewegungen 1966

Schweizer Franken

1. Saldoübertrag am 1. Januar 1965		2.008.846,--
2. Einnahmen 1966:		
2.1 Reinertrag der Sammlung beim Schweizervolk	845.820,--	
2.2 Sonstige Spenden für besonde- re Hilfsaktionen	1.044.501,--	1.890.321,--
		<u>3.899.167,--</u>
3. Ausgaben 1966:		
3.1 Ankauf von Material und Vor- räten für Hilfsaktionen	1.267.090,--	
3.2 Transport- und Verteilungs- kosten für Hilfsgüter	315.062,--	
3.3 Beitrag zu den Unkosten des Zentralen Suchdienstes	214.022,--	1.796.174,--
		<u>2.102.993,--</u>
4. Saldo am 31. Dezember 1966		<u><u>2.102.993,--</u></u>



S O N D E R F O N D S





S O N D E R F O N D SI. STIFTUNG ZUGUNSTEN DES  
INTERNATIONALEN KOMITEES VOM ROTEN KREUZ

- - - -

Bilanz per 31. Dezember 1966

## AKTIVA

	SFr.	SFr.
Staatsobligationen, zum Nennwert		
- Schweizerische Obligationen (Börsenwert SFr. 926.750,--)	965.000,--	
- Ausländische Obligationen (Börsenwert SFr. 166.210,--)	<u>172.410,--</u>	1.137.410,--
Guthaben bei der Schweizerischen Nationalbank, Genf		75.048,52
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern (zu erstattende vorausbe- zahlte Steuern)		<u>7.648,60</u>
		<u><u>1.220.107,12</u></u>

## EIGENFONDS UND PASSIVA

	SFr.	SFr.
Unveräusserliches Kapital		1.028.252,52
Unveräusserlicher Reserve- fonds:		
Saldoübertrag aus dem Jahre 1965	146.190,65	
Satzungsmässige Zuteilung von 15% der Nettoeinkünfte von 1966	<u>6.849,60</u>	<u>153.040,25</u>
<u>Gesamtbetrag des Eigenfonds</u>		<u>1.181.292,77</u>
Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Kontokorrentguthaben		<u>38.814,35</u>
		<u><u>1.220.107,12</u></u>

# Jahresabschlusskonto 1966

## AUSGABEN

SFr.

Aufbewahrungsgebühren, Revisionskosten der Konten und Verschiedenes 448,--  
Satzungsmässige Zuteilung an den unveräusserlichen Reservefonds:  
15% der Nettoeinkünfte im Jahre 1966  
(Art. 8 der Statuten) 6.849,60

Überweisung an das IKRK des Überschusses der Nettoeinkünfte im Jahre 1966 (Art. 7 der Statuten) 38.814,35  
46.111,95

## EINNAHMEN

SFr.

Erträge aus Wertpapieren im Jahre 1966 46.111,95

46.111,95







## 2. AUGUSTA - FONDS

Bilanz per 31. Dezember 1966

AKTIVA		EIGENFONDS UND PASSIVA	
	SFr.		SFr.
Schweizerische Staatsobligationen zum Nennwert (Börsenwert SFr. 116.845,--)	120.000,--	Unveräusserliches Kapital	100.000,--
		Rücklagen für Kursschwankungen	18.318,--
		Am 31. Dezember 1966 verfügbarer Aktivsaldo des Abschlusskontos	10.361,50
Guthaben bei der Schweizerischen Nationalbank, Genf	9.651,25		
		Gesamtbetrag des Eigenfonds	128.679,95
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern (zu erstattende vorausbezahlte Steuern)	1.028,70	Gläubiger (noch einzuziehende Geldbewilligungen)	2.000,--
	<u>130.679,95</u>		<u>130.679,95</u>

Jahresabschlusskonto 1966

	SFr.	SFr.
Am 31. Dezember 1965 verfügbarer Aktivsaldo		6.833,80
Erträge aus Wertpapieren im Jahre 1966	3.695,70	
<u>minus:</u>		
Kontenrevisionskosten, Aufbewahrungsgebühren und Verschiedenes	<u>168,--</u>	<u>3.527,70</u>
<u>Am 31. Dezember 1966 verfügbarer Aktivsaldo</u>		<u><u>10.361,50</u></u>





### 3. KAISERIN-SHÖKEN-FONDS

Bilanz per 31. Dezember 1966

AKTIVA	SFr.	EIGENFONDS UND PASSIVA	
		SFr.	SFr.
Schweizerische Staatsobligationen, zum Nennwert (Börsenwert SFr. 184.075,--)	199.000,--	Unveräusserliches Kapital Saldoübertrag aus dem Jahre 1965	389.081,64
Befristete Hinterlegung bei der Liga der Rotkreuzgesellschaften (3 Monate bis 9.2.1967)	304.998,55	<u>plus:</u> Ausserordentlicher Beitrag der japanischen Regierung für 1966	<u>119.232,15</u> 508.313,79
Guthaben bei der Schweizerischen Nationalbank, Genf	158.900,74	Rücklage für Kursschwankungen	101.392,60
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern (zu erstattende vorausbe- zahlte Steuern)	1.804,30	Rücklage für Verwaltungsauslagen Schuldnersaldoübertrag aus dem Jahre 1965	(187,85)
		Satzungsmässige Zuteilung auf die Erträge aus dem Jahre 1966	<u>991,30</u> 803,45
		<u>minus:</u> Tatsächliche Verwaltungskosten im Jahre 1966	<u>(839,55)</u>
		Schuldnersaldo am 31. Dezember 1966	(36,10)
		Am 31. Dezember 1966 verfügbarer Aktivsaldo des Abschlusskontos	<u>25.904,70</u>
		<u>Gesamtbetrag des Eigenfonds</u>	635.674,99
		Gläubiger (noch einzuziehende Geldbewilligungen)	<u>29.128,60</u>
	<u>664.703,59</u>		<u>664.703,59</u>

Jahresabschlusskonto 1966

	SFr.	SFr.
Am 31. Dezember 1965 verfügbarer Aktivsaldo		19.070,30
<u>minus:</u>		
Fünfundvierzigste Verteilung der Erträge an eine Rotkreuzgesellschaft laut Beschluss der Paritätischen Kommission des Fonds vom 23. März 1966 (Rundschreiben Nr. 57 vom 11. April 1966)		<u>12.000,--</u>
Nicht verwendeter Restbetrag		7.070,30
Erträge aus Wertpapieren im Jahre 1966	19.825,70	
<u>minus:</u>		
Verwendung von 5% der Erträge aus dem Jahre 1966 für die Fondsverwaltungsspesen laut Art. 7 der Verordnung	<u>991,30</u>	<u>18.834,40</u>
<u>Am 31. Dezember 1966 verfügbarer Aktivsaldo</u>		<u><u>25.904,70</u></u>







#### 4. FONDS DER FLORENCE-NIGHTINGALE-MEDAILLE

Bilanz per 31. Dezember 1966

AKTIVA	SFr.	EIGENFONDS UND PASSIVA	
		SFr.	SFr.
Schweizerische Staatsobligationen zum Nennwert (Börsenwert SFr. 28.080,--)	32.000,--	Kapital	25.000,--
Guthaben bei der Schweizerischen Nationalbank, Genf	4.522,70	Rücklage:	
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern (zu erstattende vorausbe- zahlte Steuern)	259,20	Saldoübertrag aus dem Jahre 1965	540,54
		<u>minus:</u>	
		Überschuss der Ausgaben gegenüber den Einnahmen im Jahre 1966	<u>89,50</u>
		Gesamtbetrag des Eigenfonds	<u>451,04</u>
		Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Kontokorrentguthaben	<u>11.330,86</u>
	<u>36.781,90</u>		<u>36.781,90</u>

# Jahresabschlusskonto 1966

## AUSGABEN

SFr.

Druckkosten für Rundschreiben Nr. 463

870,--

Medaillenband

13,20

Kontenrevisionskosten, Aufbewahrungs-  
gebühren

137,50

1.020,70

## EINNAHMEN

SFr.

Erträge aus Wertpapieren im  
Jahre 1966

931,20

Überschuss der Ausgaben gegen-  
über den Einnahmen im Jahre 1966

89,50

1.020,70

